

Halle (Westf.) Oktober 2024

Rückblick

Zukunft gestalten

Barbara Schwittay – 25 Jahre im Rat



Im Namen der CDU Halle-Westfalen sprechen wir Frau Barbara Schwittay unseren Dank aus. Es ist uns eine Ehre, mit ihr zusammenzuarbeiten. Wir gratulieren herzlich zu 25 Jahren engagierter ehrenamtlicher Arbeit im

Rat der Stadt Halle Westfalen für die CDU. In dieser Zeit hat Frau Schwittay mit großem Einsatz und einer beeindruckenden Ausdauer ihre politischen Erfahrungen eingebracht und sich unermüdlich für das Wohl der Stadt starkgemacht.

Bauen & mieten im Baugebiet Masch wird teurer



Warum muss die Art und Weise, wie im Baugebiet Masch der Geschossbau errichtet werden soll, priorisiert werden?

GRÜNE, SPD und UWG beschlossen im PSA und Rat, die besonders aufwendig zu erstellende Holzrahmenbauweise als Nachhaltigkeitskriterium im Wettbewerb um den Verkauf der Flächen zu verankern. Unsere Mitglieder im Ausschuss und im Rat lehnten die Priorisierung der Holzrahmenbauweise vor dem Hintergrund niedrigerer Mieten grundsätzlich ab. Gerade im Mehrgeschossbau sind die Normen, z. B. für die Geräuschdämmung in Holzrahmenbauweise, nur sehr kostenaufwendig einzuhalten. Kostenaufwendiges Bauen verteuert letztendlich die Mieten, argumentierten unsere Mitglieder im Ausschuss.

Begründung unseres Experten:

Die Holzrahmenkonstruktion ist nur eine Art der Holzkonstruktionen. Heute werden Geschosswohngebäude mehr in Holztafelbauweise errichtet. Eine Einschränkung der Baukonstruktionen wird den Investorenkreis sehr einschränken und somit eine schnelle Umsetzung der Bebauung nicht vorantreiben. Große Teile der Bauindustrie, auch der Serienbauweise, werden somit ausgeschlossen. Es ist besser, keine Konstruktionsvorgaben aufzuführen. Investoren wissen genau, welche Bauweisen auszuführen sind, um nachhaltig zu bauen und somit Förderungen erhalten zu können. Die Materialwahl hat auch einen großen Einfluss auf die Baukosten, die wiederum auf den bezahlbaren Wohnraum. Wie bezahlbarer Wohnraum oder sozialer Wohnungsbau entstehen kann, sollte den Bauschaffenden überlassen werden.

Aus dem Ausschuss für Kultur und Tourismus



Der Ausschuss für Kultur und Tourismus entschied am 12. September, mit festen Zuschüssen die Haller Museumslandschaft finanziell dauerhaft zu unterstützen. Das Museum Sigmund Strecker und das Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler werden nun jährlich mit festen Summen unterstützt. Das bedeutet die Anerkennung und Wertschätzung beider Museen.

Im öffentlichen Teil der Ausschusssitzung beschlossen die Mitglieder einstimmig die neuen Kulturförderrichtlinien. Ein Budget von 15.000 Euro und feste Fördersummen von 20.000 Euro für das Haller Museum sowie 5.000 Euro für das Sigmund-Strecker-Museum sind nun jährlich vorgesehen. Im Wesentlichen werden zukünftig folgende kulturelle Projekte, Einrichtungen oder Angebote gefördert:

1. Öffentlich zugängliche Museen, Galerien und Ausstellungsräume
2. Bildende Kunst (u.a. Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Kunsthandwerk)
3. Darstellende Kunst (u.a. Musik, Film, Kabarett, Comedy, Theater, Tanz, Lesungen)
4. Literatur (u.a. Lesungen, Leseförderung)
5. Heimat- und Kulturgeschichte
6. Sozio- und Interkulturelle Projekte

Grundsätzlich sollten diese Vorhaben mit der Stadt Halle in Verbindung stehen. Selbstverständlich behält sich der Ausschuss zukünftig vor, in besonderen Ausnahmefällen auch außerhalb der Richtlinien Zuschüsse oder Ausnahmen zu gewähren.

Zitate des Monats

Caroline Bosbach

Wir haben die humorloseste und intoleranteste Regierung, die wir jemals hatten. ... Es ist als Konservative eine unserer ureigenen Aufgaben, die Menschen in Ruhe zu lassen.“

(Welt, 24.09.2024)

Dr. Kristina Schröder

„Wir brauchen einen weltweiten Mechanismus, die nächste Tonne CO2 dort einzusparen, wo es am günstigsten ist.“

kristinaschroeder.de/speakerin/

Carsten Linnemann:

Ich will keine Übergangsregierung, sondern eine Zukunftsregierung!

https://www.instagram.com/carsten_linnemann/



Map data from OpenStreetMap

Wir beantragten die Prüfung von Möglichkeiten, eine kostengünstige Lärmschutzeinrichtung im Bereich der neuen Sportanlagen an der Masch zu installieren. In vielen Einwendungen zu Aufstellungen von Bebauungsplänen fordern Anlieger immer wieder, auf die Einhaltung zulässiger Geräuschemissionsgrenzen in den dazugehörigen Zeiten zu achten. Auf unsere Nachfragen hin teilte die Verwaltung mit, dass die Installation eines einfachen und effektiven Lärmschutzes in diesem Falle nicht im Rahmen einer Umlage auf die Anlieger abgewälzt werden darf.

Ralph Brinkhaus für die Aufstellungsversammlung am 7. Oktober als Bundestagskandidat nominiert



Im Sommer nominierte der CDU Kreisvorstand Ralph Brinkhaus als Kandidat für die Aufstellungsversammlung zur kommenden Bundestagswahl im Wahlkreis 130 Gütersloh. Von 2018 bis 2022 war Ralph Brinkhaus Fraktionsvorsitzender der Union im Bundestag. Viermal errang Ralph Brinkhaus das Direktmandat im Wahlkreis Gütersloh.

Ralph Brinkhaus, ein gern gesehener Gast bei unterschiedlichen Veranstaltungen in Halle (Westf.), hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitbürger bei Dorfspaziergängen, Neujahrsempfängen oder anderen Veranstaltungen. In der Schuldebatte plädiert Ralph Brinkhaus für Lösungsansätze aus der Sicht der Schülerschaft. Hier gibt er einfachen und auch pragmatischen Lösungen den Vorzug, fernab fester ideologischer Glaubenssätze.

Seine Einstellungen zum Engagement der Bürgerschaft zeigt sich in seiner Unterstützung des Ehrenamtes, seiner Forderung nach politischen runden Tischen, der Initiative zur Modernisierung unseres Staatswesens und sein Plädoyer für die Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht. Ralph Brinkhaus wird im kommenden Bundestag vor beachtlichen Aufgaben stehen. Wir wünschen, dass dem Chaos der Ampel-Regierung ideologiefrei lösungsorientierte Konzepte entgegengesetzt werden. Sie zu entwickeln und umzusetzen steht mit an erster Stelle der zukünftigen Aufgaben. Deutschland muss auf einen soliden Pfad zurückgeführt werden. Geld kann man nur ausgeben, wenn es erwirtschaftet worden ist.

Termine

7. Oktober	Kreisverband Gütersloh: Aufstellungsversammlung für den Wahlkreis 130, Gütersloh zur Wahl des Wahlkreiskandidaten der CDU zur kommenden Bundestagswahl	18.30 Uhr	Lind Hotel, Am Nordtor 1, Rietberg
10. Oktober	Bürgersprechstunde mit Ratsherr Thomas Andres	18:00 – 19:00 Uhr	05201-9216
30. Oktober	Seniorenunion	15:00 – 17:00 Uhr	Restaurant Rossini
16. November	Seniorenachmittag	15:00 Uhr	Remise
29. November	Stand auf dem Nikolausmarkt Halle		Kirchplatz

Sandra Wißmann, Fraktionsvorsitz Ratsfraktion, Beisitzerin Vorstand, Vorsitz des Ausschuss für Kultur und Tourismus



Das bin ich

Mein Name ist Sandra Wißmann, ich bin 50 Jahre jung und lebe mit meinem Lebensgefährten Stefan und unseren zwei Kindern seit 24 Jahren in Ascheloh.

Politische Schwerpunkte

Mein besonderes politisches Augenmerk gilt der Jugend und der Kultur. Seit 2009 bin ich im Haller Stadtrat und 2020 wurde ich zur Fraktionsvorsitzenden gewählt. Ich bin Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Tourismus, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, Mitglied im Wahlprüfungsausschuss und Stellvertreterin im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz und im Wahlausschuss. Gemeinsam mit dem Team, ist es uns als Fraktion wichtig, bei der Entwicklung unserer Stadt mitzuwirken.

Musik, Tugend

Musikalisch liebe ich alles, zu dem man tanzen und mitsingen kann – Leben heißt nicht zu warten, dass der Sturm vorüberzieht, sondern lernen, im Regen zu tanzen.

Politische Vorbilder

Politisch inspiriert haben mich vor allem meine Eltern. Sie haben mir Werte und Engagement vorgelebt und gezeigt, dass man nur etwas erreichen und verändern kann, wenn man sich einbringt.

Unser Sohn Malte ist 20 Jahre und unsere Tochter Tessa 15 Jahre alt. Komplett ist die Familie, seitdem unser Hund Max vor 7 Jahren zu uns gekommen ist.

Beruf

Tätig bin ich als freiberufliche Sprecherzieherin und kaufmännische Angestellte im Betrieb meines Lebensgefährten. Freitags und samstags findet man mich auf dem Wochenmarkt, wo ich an unserem Stand Obst und Gemüse verkaufe und mit vielen Kunden ins Gespräch komme.

Links

Ralph Brinkhaus **MdB:** <https://ralph-brinkhaus.de>

Raphael Tigges **MdL:** <https://raphael-tigges.de>

Verena Mertens **MdEP:** <https://www.verena-mertens.de>

CDU Kreisverband Gütersloh: www.cdu-kreisgt.de

CDU Stadtverband Halle(Westf.): www.cdu-hallewestfalen.de

• Impressum: V.i.S.d.P. Stadtverband Halle (Westf.) | Klingenhausen 61 | 33790 Halle (Westf.)

• <https://cdu-hallewestfalen.de> | Tel. 05201- 665670 | info@cdu-hallewestfalen.de

Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche an:

info@cdu-hallewestfalen.de